

**Gesuch.** Zu mietzen gesucht wird ein Logis von 2 bis 3 Stuben nebst Küche und einem geräumigen Boden, am Liebsten dem Brühl nahe gelegen. Wer eines dergleichen abzulassen hat, beliebe sich Nicolaistraße Nr. 558, 2. Etage, zu melden.

**Vermiethung.** Zu vermieten sind vor dem Hintertthore 2 Logis, wovon eins davon sogleich zu beziehen ist, durch  
Adv. Scheunert, Reichstraße Nr. 434.

**Vermiethung.** Eine erste Etage, bestehend in drei Stuben, mehren Kammern, Küche, Keller und übrigem Zubehör, für 90 Thlr. jährlichen Mietzins, und zwei Mittellogis, das eine im Preise von 38 und das andere von 48 Thlrn., sind vor dem Hintertthore im Schlieberschen Hause hinter dem Brauhause, nahe an der Eisenbahn, zu vermieten und von Michaeli an zu beziehen.

**Vermiethung.** Ein sehr schönes Familienlogis, 2 Treppen hoch, von 5 Stuben nebst Zubehör, in der schönsten Lage der Vorstadt, mit einem Gärtchen, und nahe an der Stadt, ist von Michaeli an zu vermieten für 250 Thlr. Zu erfragen in der Expedition des Hrn. D. Puttrich, Brühl, Krafts Hof, 3. Etage.

**Vermiethung.** Eine große Eckstube mit Alkoven, eine Treppe hoch, nahe am Markte, ist an einen anständigen ledigen Herrn zu vermieten und zu Michaeli d. J. zu beziehen. Auskunft deshalb ertheilt Hr. A. Freygang im Barfußg. Nr. 235.

**Vermiethung.** Es sind 2 gute Schlafstellen offen, auf der Neugasse Nr. 1197 parterre.

Zu vermieten sind billig alle Arten ein- und zweispännige Reisewagen mit und ohne Pferde bei Gust. Sander jun.

Zu vermieten ist an der Promenade ein Parterrelogis von 2 Stuben nebst Küche und Zubehör.  
Local-Comptoir für Leipzig.

Zu vermieten sind an Herren von der Handlung oder Expedition zu Michaeli 2 ausmeublierte Stuben mit schönster Aussicht und Ausgang in Herrn Reimers Garten. Näheres bei dem Hausmanne Nr. 1312 auf der Johannisgasse.

Zu vermieten sind auf der großen Funkenburg einige Zimmer mit sehr freundlicher Aussicht, mit oder ohne Meubles, zu Michaeli oder sogleich zu beziehen, an Herren von der Handlung oder Bramte. Das Nähere bei dem Aufseher Herrn Seitenschlag.

Zu vermieten sind ein großer Boden in der Stadt, so wie einer dergleichen nebst einer Niederlage und einem Keller in der Johannisvorstadt durch  
Bacc. von Rucke, Markt Nr. 337.

Zu vermieten ist ein Familienlogis an stille Leute ohne Kinder für 40 Thlr. Zu erfragen bei Herrn Jensch vor dem Grimma'schen Thore.

**Verpachtung.** Ein kleines Geschäft auf diesem Plage, welches leicht bei einer andern still n Beschäftigung anbei mit geführt werden kann und einen Rinerttag von circa 200 Thlr. jährlich, abwirft, soll gegen Caution pachtlich überlassen werden. Von wem? weist die Expedition dieses Blattes nach.

Zu verpachten ist eine frequente Wirtschaft. Das Nähere in Nr. 105 parterre.

### Heute Concert in Kleinschocher.

Unter mehren andern gewählten Musikstücken wird die Jubel-Duvert. von E. M. v. Weber; Duvert. zum schwarzen Domino von Auber; Duett aus der Feuerbrut von Marschner; Ensemble und Chor aus dem Puritaner von Bellini; so wie der neueste Walzer von Littel, Espirantänze genannt, mit zur Aufführung kommen.  
Anfang 6 Uhr. Julius Kopisch.

**Einladung.** Heute früh 8 Uhr giebt es Spektakeln im Preußergäßchen bei  
Carl Spargen.

Heute, Freitag den 18. Juli 1838,

## Extra-Concert im Schützenhause.

Erster Theil. Duvert. zu „Blaubart“ von W. Taubert; Sinfonie von Kalliwoda Nr. 2 (Es-Dur). Zweiter Theil. Duvert. zu „Nurmahal“ von Spontini; Introduction aus der Oper „des Falkners Braut“ von H. Marschner; Finale aus der Oper „Semire und Azor“ von L. Spohr, für 24 chromatische Trompeten eingerichtet; Marsch aus der Oper „das Nachtlager von Granada“ von E. Kreuzer (eben so); Duvert. zur „schönen Melusine“ von Dr. Felix Mendelssohn-Bartholdy; Ballet aus „Robert der Teufel“ von Meyerbeer; Groß e Marsch zur Krönung der Königin Victoria, für 24 chromatische Trompeten, componirt von E. Conrad. Dritter Theil. **Musikalische Revue**, großes Potpourri von J. Lanner.

Anfang 6 Uhr. Eintritts-Preis 2 Gr. à Person.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

**Anzeige.** Bei dem heute, den 20. d. M., stattfindenden Extra-Concerte wird der Garten des Schützenhauses geschmackvoll decorirt und auf das Freundlichste illuminirt sein.

**Einladung.** Zum heutigen Extra-Concerte werde ich ebenfalls bemüht sein, mit warmen und kalten Speisen und Getränken die mich Begehrenden bestens zu bedienen, und lade daher ergebenst ein.  
C. Kerst, im Schützenhause.

## Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein  
Ferd. Becker auf der großen Funkenb.

### Bekanntmachung.

In dem heutigen Concerte auf der großen Funkenburg kommen folgende Musikstücke mit zur Aufführung: Duvert. zum Feischüh; Duvert. zur Oper der Ahnenschaz von Reiffiger; Domino, schottischer Walzer von Hauschild (neu); Terzett aus Zampa; Introduction und Finale aus Robert der Teufel.  
Ein Nebres besagt der Anschlagzetteln. J. G. Hauschild.

### Einladung

zum Concert und Schlachtfest heute, den 20. Juli, wobei ich meine werthen Gäste mit Allerlei nebst andern warmen und kalten Speisen, guten Getränken bestens aufwarten kann. Ich bitte um gütigen Besuch.  
Pollter in Kleinschocher.

**Einladung heute zum Schlachtfeste nebst andern Speisen.**  
J. G. Henze in Reichels Garten.

**Einladung heute zur Gartenmusik**, wobei ich meinen werthen Gästen mit Schweinsknöcheln und Klößen, so wie Käseskälchen, neuem Sauerkraute und neuen sauren Gurken aufwarten werde.  
J. G. Heinicke.

**Anzeige.** Heute früh 9 Uhr zu Spektakeln bei  
C. B. Kosmehl im Heilbrunnen.

**Einladung.** Heute, Freitag den 20. Juli, ladet zur freischer Brust und Walsuppe ergebenst ein  
Kuhn in Volkmarzdorf.

**Anzeige.** Sonntag, den 22. Juli, ist Tanzmusik im Gasthofe zu Lüsschena.

**Reisegelgenheit.** Den 24. d. M. Abends 6 Uhr geht ein bequemer Reisewagen nach Dresden, wo Personen mitfahren können. Näheres bei G. Sander jun.

**Verloren.** Eine rothgoldene Nadel, mit Granaten verziert, ist vom Stadtpfeisergäßchen bis Katharinenstraße verloren worden und bittet, selbige gegen eine Belohnung im Salzgäßchen Nr. 406, bei dem Surtler Lepkam, abzugeben.